



Lied: Je fais ma valise



Mit diesem Lied hat die Willy-Brandt-Realschule den 3. Platz bei dem Wettbewerb „FrancoMusiques 2010/2011“ gewonnen.

<http://www.youtube.com/user/WIBSonline#p/u/7/IOFOO96IP-Q>

Die Fachbereiche Musik und Französisch haben das Lied gemeinsam erarbeitet. Folgende Schülerinnen und Schüler haben zu dem Erfolg beigetragen:

<p>Gesang: Solo: Robin Schröder (9c) Chor: Janine Roussel (8c) Carina Feenstra (10d) The Naru Hime (9c) Saskia Büttner (9c) Nele Witt (9c) Jana Brüggemann (9c)</p>	<p>Liedtext: FS 9 Kurs Französisch 9a: Julia Brechwald, Kirsten Dillhardt, Julian Höbrink, Melissa Kloth, Lena Meißner, Pia Müller, Mathias Siwek, Christine Szilagy 9b: Alexander Bredhauer, Kai Jurasik, Steven Klettke, Sarah Kuscmierz, Vanessa Metzsching, Sarina Sassor, Elisa Schmiehoff, Carla Stader 9c: Saskia Büttner, The Naru Hime, Annika Lewinski, Lia Marquardt, Robin Schröder, Nele Witt</p>
<p>Gemälde: Yien Yan Chhen (8a), Sabine Hellinger (8a), Julian Muth (8a), Celina Szieglowski (8a), Denise Bojer (8d), Mandy Faltin (8d), Mathias Siwek (9a), Melissa Kloth (9a), Vanessa Metzsching (9b), Lia Marquardt (9c), Jana Brüggemann (9c), The Naru Hime (9c)</p>	<p>Leitung: J. Nöh & S. Simnovec</p>

Mit einer kleinen Delegation durften wir nach Berlin fahren und den Preis entgegennehmen. Wir haben Stromaes Soundcheck sozusagen als VIPs backstage erlebt, dem Meister des Elektropops in einem Interview Fragen gestellt und dann sein Konzert im Berliner Kesselhaus genossen. C'était formidable!!! Herr Simnovec hat unsere Erlebnisse in einem Videoclip festgehalten:

<http://www.youtube.com/user/WIBSonline#p/u/3/4YhqxQ6S4jg>

Offizieller Presseclip: http://www.youtube.com/watch?v=t47n0GjK_Fs

Von dem gewonnenen Preisgeld haben wir für den Fachbereich Musik eine E-Gitarre und eine Kamera gekauft und für den Fachbereich Französisch die Lektüre „Drame au collège“. 100 Eur haben wir anlässlich der Atomkraftwerkskatastrophe an Kinder in Japan gespendet.

Auf vielfachen Wunsch hier der Liedtext mit Übersetzung.
Viel Spaß damit und nochmals herzlichen Dank für euer tolles Feedback!

Je fais ma valise

*Je fais ma valise
pour découvrir le monde.
Je dis au revoir
à la vie quotidienne.
Une année de nouvelles expériences,
une année de joie et liberté.*

L'Inde

J'aime la musique, la danse et la joie.
On fait la connaissance des
nouvelles personnes,
des Sadhus et des saints – si
intéressant.
Le Taj Mahal est grand,
mystérieux et impressionnant.
En Inde on sait jouir la vie.
La vie est pleine de mystère et de
magie.

L'Amérique

En Californie,
le pays des belles plages et de belles
filles,
je suis tout bronzé – un cocktail dans
la main.
Je vais à L.A. –
puis New York,
brillant et mystérieux,
la ville pulsante, j'y fais ma vie,
j'y fais ma vie.

Le Japon

C'est une grande île.
Mmh les repas sont frais et bons.
Un pays plein de dignité.
Une fois à Kyoto, je vais au parc
Yoyogi.
Ce sera génial,
oui, vraiment génial.

La Madagascar

Tout pauvre et sous-développée,
pas d'eau propre et rien à manger.
Et quand même cela m'intéresse,
de voir les régions désertes.
Je voudrais aider les villages.
Je voudrais entendre leur musique.
Je voudrais voir leurs animaux.

Ich packe meinen Koffer

*Ich packe meinen Koffer,
um die Welt zu entdecken.
Ich sage dem Alltag auf
Wiedersehen.
Ein Jahr neue Erfahrungen,
ein Jahr von Freude und Freiheit.*

Indien

Ich liebe die Musik, den Tanz und die
Freude.
Man lernt neue Menschen kennen,
Sadhus und Heilige – so interessant.
Das Taj Mahal ist groß,
geheimnisvoll und beeindruckend.
In Indien weiß man das Leben zu
genießen.
Das Leben ist voll von Mysterium
und Magie.

Amerika

In Kalifornien, dem Land der
schönen Strände und schönen
Mädchen,
bin ich ganz braun gebrannt – einen
Cocktail in der Hand.
Ich gehe nach L.A. -
dann New York,
schillernd und mysteriös,
die pulsierende Stadt, dort mach' ich
mein Leben, ja, dort mach' ich mein
Leben.

Japan

Japan ist eine große Insel.
Mmh, das Essen ist frisch und gut.
Es ist ein Land voll von Würde.
Einmal in Kyoto, gehe ich in den
Yoyogi-Park.
Das wird super werden, ja, wirklich
super.

Madagaskar

Ganz arm und unterentwickelt,
kein sauberes Trinkwasser und
nichts zu essen.
Und dennoch interessiert es mich,
die Wildnis zu sehen.
Ich würde gerne den Dörfern helfen,
ich würde gerne ihre Musik hören.